A7

Bewerbung

Initiator*innen:
Titel: **Janek Schmidt**

Selbstvorstellung

Ich spare euch das "Ihr Lieben" und all den Kram darüber wie schlimm die Welt ist. Ich will’s kurz machen: Ich wäre gerne ein Jahr weiter euer Landessprecher. Nächstes Jahr kommen die vermutlich wichtigsten & schwierigsten Landtagswahlen in Thüringen, die es je gab, auf uns zu und ich würde die gerne zusammen mit unseren Spitzenkandidat*innen, einem tollen Wahlkampfteam einem coolen Landesvorstand und ganz vielen aktiven Mitgliedern gestalten.

Soziale Gerechtigkeit & Daseinsvorsorge is everything
Inhaltlich ist und bleibt für mich soziale Gerechtigkeit besonders wichtig und ich würde gerne weiter dafür kämpfen, dass Ungerechtigkeit & Umverteilung bei jungen Menschen als unser Thema wahrgenommen wird. Junge Menschen leiden mehr als alle anderen unter Armut und Ungleichheit. Jede Vierte junge Person ist Armutsbedroht und fast alle jungen Menschen haben große Angst vor sozialem Abstieg. Besonders Auszubildende und Studierende leben oft von unvorstellbar wenig Geld. Junge Menschen nehmen das aber auch genauso wahr: Soziale Gerechtigkeit ist bleibt immer wieder der wichtigste Punkt, wenn junge Menschen in Thüringen nach Gründen für ihre Unzufriedenheit mit der Politik und danach gefragt werden, was ihnen am wichtigsten ist. Ich glaube, dass es kein Thema in der Thüringer Politik und bei Landtagswahl geben wird, welches nicht irgendwie am Ende mit sozialer Gerechtigkeit und Umverteilung verbunden ist. Egal ob’s schließende Krankenhäuser vor Ort sind, Züge die einen am Wochenende Nachts nicht nach dem Feiern in Erfurt, Jena, Gera oder Weimar wieder nach Hause bringen können oder steigende Lebenserhaltungskosten. Das gilt auch besonders für Klimawandel und Migrationspolitik: Unsere Gegner sitzen in der Limousine, nicht im Schlauchboot oder auf der Straße.

Wahlkampf-fun & die Grüne Jugend Thüringen
Die Wahlkämpfe werden sicherlich ordentlich harte Brocken. Aber ich überzeugt, dass wir das trotzdem gut rocken können: Lasst uns mit dafür sorgen, dass junge Menschen UND soziale Themen nicht im Wahlkampf untergehen. Die Altgrünen können gerne über Wälder oder billigen Strom reden, die Linksjugend soll Plakate von Bodo aufhängen und die Jusos sonst was machen, wir reden mit den Leuten über Umverteilung und darüber wie wir in ganz Thüringen Daseinsvorsorge, Infrastruktur und nen nices Leben hinkriegen. Ich würde gerne coole Aktionen und Partys organisieren, zu denen nicht nur die 10 gleichen Leute oder irgendwelche

Passant*innen kommen, sondern über die danach geredet wird! Lasst uns den Wahlkampf als Chance sehen die GJ-Thüringen weiter zu entwickeln und klar als eigenständige Kraft unabhängig von den Grünen aufzutreten. Und lasst uns inhaltlich klarer werden: Ich hab das Gefühl, dass wir als GJ (bzw. wir als Landesvorstand) machmal ein bisschen zu viel damit beschäftigt sind uns selbst zu organisieren und zu wenig unsere coolen Positionen nach außen zu tragen. Das würde ich gerne in einer weiteren Amtszeit ändern, sowie endlich unsere Social-Media-Arbeit anderen Menschen überlassen und zu dem machen, was sie sein sollte: Spaß für die Beteiligten, cooler linker content für Junge Menschen in Thüringen.

Die GRüNeN
Lasst uns ehrlich, kooperativ und selbstbewusst gegenüber den Grünen auftreten und auch weiter in sie hineinwirken: Wir sind ein eigenständiger Verband, aber auch davon abhängig, dass die Grünen es in den Landtag schaffen. Damit das funktioniert müssen die sich, meiner Meinung nach, in Thüringen aber auch ein bisschen am Riemen reißen und überlegen wo sie hinwollen: Kleine Umweltpartei mit vielen internen Streitigkeiten um Posten oder wirklich ein politisches Angebot sein? Ich glaube eine Wende hin zu sozialerer Politik und klare Kritik an der Ampel sind dafür dringend notwendig und würde das auch gerne als GJ den Altgrünen regelmäßig ins Gesicht schreien und unseren Einfluss in der Partei dafür nutzen. Bei aller Eigenständigkeit, können wir nicht tatenlos zusehen, wie die Grünen gerade einen neuen Asylkompromiss und schreckliche Sparhaushalte mittragen.

Persönliche Ziele für mich im Lavo wären:

- stabiler und linker Wahlkampf
- Stärkung unserer KVen durch Klausuren, KV-Lavo-Treffen, alle mögliche day-to-day Hilfe
- Bildungsarbeit trotz Wahlkampf nicht untergehen lassen
- nie wieder eine GJ-Veranstaltung, die nicht mindestens eine Woche vorher angekündigt wird
- Basisdemokratie wo es geht, Hierarchien klar machen wo sie existieren
- Sicherheits- und Awarenesskonzepte damit wir alle gut durch den Wahlkampf kommen
- eine Aufgabenverteilung und Belastung im Lavo, bei der es allem Lavo-Mitgliedern gut geht

Auch ich habe Hobbys:
Ich bin Janek, 24 Jahre alt, meine Berufs- und Studiensituation zur Zeit ist kompliziert. Die letzten Jahre habe ich Staatswissenschaften mit einem Schwerpunkt auf öffentliches Recht in Erfurt studiert und warte gerade auf mein Zeugnis! Falls ihr Fragen zum Vermummungsverbot auf Demos habt kann ich euch ganz viel erzählen. In meiner Freizeit mach ich viel GJ-Stuff (lol), lese gerne dystopische Romane (Red Rising!!!), höre Deutschrap und spiele Fussball in der Innenverteidigung.

Ich würde mich über euer Vertrauen freuen, noch mehr über Kritik und Anregungen und darauf euch in Mühlhausen zu sehen. Schreibt mir gerne auf Telegram @jantschik_s!

Alerta, euer Janek.